

An die Präsidentin
des Grossen Gemeinderates
Frau Dominique Schraft
Postfach
8402 Winterthur

Winterthur-Töss, 5. April 2012

Petition: Lärmschutz entlang der A1-Umfahrung um Winterthur

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Anfangs März hat die Arbeitsgruppe Verkehr der Tösslobby beim Grossen Gemeinderat Winterthur eine Einzelinitiative zur Verbesserung des Lärmschutzes entlang der A1-Umfahrung um Winterthur eingereicht. Gleichzeitig wurde eine Petition lanciert, um die Dringlichkeit dieses Anliegens zu unterstreichen.

Wir freuen uns, Ihnen heute 1077 Unterschriften übergeben zu können, welche wir in knapp vier Wochen gesammelt haben. Das beachtliche Ergebnis zeigt, dass die Bevölkerung entlang der A1 dringend eine Verbesserung des Lärmschutzes wünscht.

Wir hoffen daher, dass unsere Einzelinitiative am 16. April 2012 vom Gemeinderat unterstützt wird.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Peter'.

AG Verkehr der Tösslobby
Rosmarie Peter, Leiterin

Petition an den Grossen Gemeinderat Winterthur:

Lärmschutz entlang der A1-Umfahrung um Winterthur

Vorlage eines Rahmenkredits zur Verbesserung des Lärmschutzes für Wohn- und Naherholungsgebiete entlang der A1-Umfahrung um Winterthur. Im Rahmen des laufenden Erhaltungsprojekts des ASTRA soll mit Bund und allenfalls Kanton zusammengearbeitet werden.

Die AnwohnerInnen der A1-Umfahrung leiden schon seit Jahren unter dem enormen Autobahnlärm. In Töss sind besonders die Steig, Randgebiete des Dättnau, der Auenrain, der Chrugeler, das Nägelsee-Quartier und das Schlosstal betroffen. Beeinträchtigt sind auch die Naherholungsgebiete Reitplatz, Ebnet und Brühlberg, die für grosse Teile der Stadtbevölkerung wichtig sind.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) gleist zurzeit ein Erhaltungsprojekt für die Strecke Effretikon – Ohringen auf. Der Lärmschutz wird Teil des Projekts sein. Allerdings wird das ASTRA nur dafür sorgen, dass das Umweltschutzgesetz und die Lärmschutzverordnung eingehalten werden. Problematisch ist dabei, dass die Umweltschutzgesetzgebung nur Wohnräume schützt, nicht aber Aussenräume (wie Balkone oder Sitzplätze) und Naherholungsgebiete.

Da Töss auch von anderen Strassen stark belastet wird, sollte beim Lärmschutz entlang der Autobahn mehr als nur das gesetzliche Minimum getan werden. Weitergehende Lärmschutzmassnahmen müssten hauptsächlich durch Stadt und Kanton übernommen werden, analog zur Überdachung beim Katzenssee oder zur Entlisberg-Überdeckung. Der Stadtrat hat schon mehrmals signalisiert, dass er sich für den Lärmschutz entlang der Autobahn einsetzen will. Im Schlosstal kommen beispielsweise eine Überdeckung der Autobahn oder gebogene Lärmschutzwände in Frage, in den anderen Gebieten Lärmschutzwände bei Wohnhäusern oder Gärten, allenfalls in Kombination mit Flüsterbelägen.

Diese Petition kann von allen unterschrieben werden, unabhängig von Alter und Nationalität.

Name	Vorname	Adresse
Bunzel	Jamir	Griesstr. 6
Stutz	Barbara	Querstr. 3
Stürzinger	Tanja	Rebawiesenstr. 11
Kurt	Stefan	Rebawiesenstr. 11
Glaser	Nelly	Zürcherstr. 98
Mazaovic'	Maria	Rietstr. 3
Büyükkavir	Hakan	Schlossbergstrasse 16

Bitte Petitionsbogen (auch wenn nur teilweise ausgefüllt) bis spätestens 9. Juni 2012 zurücksenden an:
Rosmarie Peter, Emil Klöti-Str. 14B, 8406 Winterthur (Arbeitsgruppe Verkehr der Tösslobby)

Diese Petition wird organisiert von der Arbeitsgruppe Verkehr der Tösslobby und wird unterstützt von der Tösslobby sowie den Quartiervereinen Nägelsee, Töss-Dorf, Dättnau, Eichliacker und Schlosstal.